

XIV. METREX-Vorstandssitzung in Stuttgart am Samstag, 5. April 2003

Ort Haus der Wirtschaft, Willi-Bleicher-Straße 19, Bertha-Benz-Saal, 1. Etage,
70174 Stuttgart (Tel.: 0711/123-0)

Zur Information

Am Mittwoch, den 2. April 2003, findet von 16.00 – 18.00 Uhr der Abschlussworkshop des SocioMETREX-Projekts im Haus der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH, Friedrichstraße 10, 8. Etage, 70174 Stuttgart (Tel.: 0711/22835-56) statt. Die Projektpartner werden gebeten, sich um 15.45 Uhr im Foyer des Hotel Steigenberger Graf Zeppelin einzufinden (Tel.: 0711/2048-0).

TAGESORDNUNG UND ANMERKUNGEN

SAMSTAG, 5. APRIL, 9.00–12.30

1 ANWESENHEIT UND ENTSCULDIGUNGEN

2 PROTOKOLL DER METREX-VORSTANDSSITZUNG IN GENUA

Das Protokoll wurde in den Arbeitssprachen des Netzwerks auf der METREX-Webseite unter www.eurometrex.org veröffentlicht und kann mit Acrobat Reader heruntergeladen werden (Acrobat Reader kann ebenfalls von der Webseite heruntergeladen werden).

Das Protokoll ist vom Vorstand zu prüfen und zu genehmigen.

3 EUROPÄISCHE THEMEN

A Die Leitlinien zu den Umweltprüfungen

Die Leitlinien zu den Umweltprüfungen (SEA = Strategic Environmental Assessments) wurden vor kurzem von der Europäischen Kommission veröffentlicht und gelten für alle Ebenen der Raumplanung. Sie haben jedoch nicht den ganzheitlichen Charakter, der für einen nachhaltigen Ansatz erforderlich ist, da sie sich ausschließlich mit Umweltfragen beschäftigen. Dieses ist im Vergleich mit dem im SocioMETREX-Projekt verfolgten integrierten Ansatz zu sehen (siehe nachfolgenden Abschnitt C). Die SEA-Leitlinien können von der EU-Webseite unter <http://ww.europa.eu.int> heruntergeladen werden.

Eine Prüfung wird bei "allen Plänen und Programmen vorgenommen, die in den Bereichen Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei, Energie, Industrie, Verkehr, Abfallwirtschaft, Telekommunikation, Fremdenverkehr, Raumordnung oder Bodennutzung ausgearbeitet werden und durch die der Rahmen für die künftige Genehmigung gesetzt wird ..." und bewertet die voraussichtlichen Auswirkungen auf die "biologische Vielfalt, Bevölkerung, die Gesundheit des Menschen, Fauna, Flora, Boden,

Wasser, Luft, klimatische Faktoren, Sachwerte, das kulturelle Erbe einschließlich der architektonisch wertvollen Bauten und der archäologischen Schätze, die Landschaft und die Wechselbeziehung zwischen den genannten Faktoren ...".

Ggf. wird der Vorstand die Auswirkungen der SEA-Leitlinien erörtern und diskutieren, ob es angebracht erscheint, der Kommission die Sicht der Metropolregionen mitzuteilen.

4 METREX-INITIATIVEN UND -PROJEKTE

A InterMETREX und PolyMETREX

Das Ergebnis der InterMETREX- und PolyMETREX-Projektanträge sollte kurz vor oder beim Treffen in Stuttgart vorliegen. Es ist geplant, während der Vormittagssitzung am Donnerstag die jeweiligen Partner zu den Projekten zu informieren. Wenn die Projekte von den Interreg-III-C-Geschäftsstellen (West und Süd) bewilligt werden, könnten die ersten Workshops Ende Juni in Stuttgart (InterMETREX) und Amsterdam (PolyMETREX) stattfinden.

Die finanzielle Belastung für METREX ist in den beigefügten Profilen/Betriebskosten für InterMETREX und PolyMETREX aufgeführt. Der Generalsekretär wird während der Sitzung darüber sprechen. Die Profile dienen als Grundlage für die Kofinanzierungserklärungen, die vom Generalsekretär zur Aufnahme in die Projektanträge an die Lead-Partner weitergeleitet wurden. METREX hat sich verpflichtet, _ 169.965 zu InterMETREX und _ 129.996 zu PolyMETREX, insgesamt _ 299.961, über den Zeitraum 2003 bis 2006 als Kofinanzierung beizusteuern, sofern die Projekte bewilligt werden. Davon werden 50 % über Interreg III C in Form einer Kofinanzierung rückerstattet, womit ein Restbetrag von _ 149.980 bleibt, der aus den Einnahmen des Netzwerks über drei Jahre zu decken ist. Dies entspricht _ 49.994 pro Jahr, verglichen mit den _ 50.000, die jährlich im METREX-Haushalt für Projekte vorgesehen werden.

Der Vorstand wird gebeten, die vom Generalsekretär vorgenommene Weiterleitung der METREX-Kofinanzierungserklärungen zur Unterstützung der InterMETREX- und PolyMETREX-Projektanträge zu billigen.

Die Geschäftsstelle/der Sprachendienst von METREX wird bei beiden Projekten koordinierend/unterstützend tätig sein. Die laufenden Kosten der Projekte werden zu gleichen Teilen von den Projektpartnern getragen und an den Lead-Partner gezahlt. Die Mitarbeiter der Geschäftsstelle/des Sprachendienstes werden ihre Honorar- und Ausgabenrechnungen an die Lead-Partner richten.

C SocioMETREX

Im Rahmen dieses Projekts wurden vier Praktiken-Workshops abgehalten, jeweils vor den Treffen in Rotterdam, Kopenhagen und Genua sowie vor der Konferenz in Saloniki. Die Gesamtergebnisse des Projekts werden in Stuttgart am Mittwoch in einem Abschlussworkshop vor dem eigentlichen Treffen und bei der Eröffnungssitzung am Donnerstag vorgestellt.

Es wird davon ausgegangen, dass die Projektergebnisse zur Erörterung, Entwicklung und Anwendung weiterer Praktiken-Benchmarks im Rahmen des InterMETREX-Projekts führen werden. Ein weiteres Ergebnis könnte die Ausarbeitung von METREX-Indikatoren für nachhaltige Raumplanung und -entwicklung auf Ebene der Metropolregionen sein, die

Bewertung der Praktiken der Partner auf Grundlage dieser Indikatoren und der Austausch der resultierenden vorbildlichen Praktiken zwischen den Partnern (siehe Bericht zu den Ergebnissen des SocioMETREX-Projekts für Stuttgart).

Die sieben Workshopberichte sowie der Bericht über die Ergebnisse des SocioMETREX-Projekts für Stuttgart können auf der METREX-Webseite als PDF-Dateien heruntergeladen werden.

D Expertengruppeninitiativen

Im Juni 2002 wurde ein Diskussionspapier an interessierte Mitglieder verschickt und während der Vorstandssitzung in Genua erörtert. Das Interesse an weiteren Expertengruppen scheint sich im Wesentlichen auf zwei Gebiete zu konzentrieren: erstens *politische/strategische* Fragen gemäß dem Beitrag zum Einzelhandel von Max Cohan, den er in Stuttgart vorstellen wird (Donnerstagmorgen), zweitens *projektbezogene* Fragen, wie die Planung für Großereignisse.

Die Geschäftsstelle/der Sprachendienst stehen zur Verfügung, um kurze, konzentrierte Expertengruppeninitiativen, wie sie von den Mitgliedern gewünscht wurden, zu organisieren. Die Teilnehmer werden gebeten, bei der Vorstandssitzung Vorschläge zur weiteren Erörterung zu unterbreiten.

5 KONFERENZ IN BARCELONA 2004

Beim Treffen in Genua wurde ein Bericht über die Konferenz in Saloniki zu den Aspekten Budget, Programm und Organisation besprochen. Die zugrunde liegende Absicht war, die Kollegen aus Katalonien bei ihren ersten Vorbereitungen für die METREX-Konferenz 2004 in Barcelona zu unterstützen.

Bei der Vorstandssitzung könnte die Erörterung und Diskussion der/des Konferenzthemas/-themen von Barcelona und die entsprechenden Budget- und Organisationsfragen fortgesetzt werden. Wenn InterMETREX und PolyMETREX bewilligt werden, werden die Zwischenergebnisse der beiden Projekte erheblichen Raum bei der Konferenz in Barcelona einnehmen.

6 HAUSHALT, KONTEN UND ABSCHLUSSPRÜFUNG 2002

Der METREX-Haushalt für 2002 und 2003 wurde bei der Vollversammlung in Saloniki im Frühjahr 2002 genehmigt.

Die Rechnungslegung für 2002 ist in Anhang 1 beigefügt, und der Finanzbuchhalter des Netzwerks, Herr John Brown CA, wird vor dem Vorstand einen mündlichen Bericht ablegen.

Der Schatzmeister/Rechnungsprüfer von METREX, Herr Jussi Vuorinen von der Stadt Helsinki, hat eine Buchprüfung für 2003 vorgenommen und wird einen mündlichen Bericht vor dem Vorstand ablegen.

Das Memorandum zur Geschäftsordnung, das beim Treffen in Rotterdam verabschiedet wurde, legt fest, dass der Generalsekretär für die ersten sechs Monate des Haushaltsjahres bis zum 30. Juni 2003 einen Finanzbericht und der Finanzbuchhalter

eine Einnahmen- und Ausgabenrechnung für den gleichen Zeitraum vorlegen müssen. Diese werden bei der Sitzung in Stockholm im September 2003 vorgelegt.

7 MITGLIEDERSITUATION

Bei den Mitgliedern des Netzwerks haben sich drei Änderungen ergeben. Die Comune di Genova ist dem Netzwerk beigetreten und teilt sich seit Januar 2003 die Mitgliedschaft mit der Provincia di Genova. Die Ville de Bruxelles hat nun alleinig die Mitgliedschaft übernommen, die sie vorher gemeinsam mit der Région Bruxelles-Capitale inne hatte. In der AISBL-Satzung (AISBL = internationale nicht-wirtschaftliche Vereinigung) ist vorgeschrieben, dass das Netzwerk ein belgisches Mitglied haben muss. Die Stadt Brüssel hat ihre Mitgliedschaft niedergelegt, und sowohl Brüssel als auch die Région Bruxelles-Capitale haben die vorgeschriebene Kündigungsfrist von einem Haushaltsjahr ab Januar 2003 eingehalten. Die offizielle Mitgliedschaft endet somit im Januar 2004.

Der Vorstand wird um Kenntnisnahme gebeten.

7 VERSCHIEDENES

A Termine für die Treffen 2003

Das Treffen in Stockholm findet vom 17.–20. September 2003 statt. Die Kollegen von der Stadt und dem Kreis Stockholm haben freundlicherweise das Treffen organisiert, und das vorläufige Programm ist in Anhang 2 beigefügt.

Die Kollegen aus Stockholm werden das vorläufige Programm bei der Vorstandssitzung vorstellen.

- B Anfrage zur Messe Stuttgart (Verband Region Stuttgart)
- C Enloc-Projekt (Verband Region Stuttgart)
- D GEOLAND-Projekt (Generalsekretär)
- E Stellungnahme gegenüber Kommissar Michel Barnier zur Frage der Metropolregionen und der Kohäsion (Verband Region Stuttgart)

Anmerkung: Diese Themen traten nach der Veröffentlichung der Tagesordnung und der dazugehörigen Anmerkungen auf und werden daher bei der Vorstandssitzung von den entsprechenden METREX-Mitgliedern oder vom Generalsekretär erläutert werden.

ANHANG 1

EINNAHMEN- UND AUSGABENRECHNUNG

für das Haushaltsjahr bis zum 31. Dezember 2002

ERÖFFNUNGSGUTHABEN			(15,282)
MANAGEMENT			
Einnahmen			
Mitgliedsbeiträge	196,800		
Zinseinnahmen	23		
Projektkofinanzierung	<u>13,830</u>		
		210,653	
Ausgaben			
Generalsekretär	17,362		
Kommunikation & Management	17,232		
Projektbetreuung	87,765		
Verdolmetschung & Übersetzung	34,588		
Reisen, Hotel & Spesen	21,946		
Druck & Kopien	311		
Porto, Geschäftspapier & Telefon	5,062		
Buchhaltung	5,419		
Verschiedene Ausgaben	<u>9,706</u>		
		<u>199,391</u>	
ÜBERSCHUSS/(DEFIZIT)		11,262	
KONFERENZ			
Einnahmen	(
Ausgaben	<u>36,968</u>		
		<u>(36,968)</u>	
NETTOZUFLUSS/(-ABFLUSS) VON MITTELN			(25,706)
WECHSELKURSSCHWANKUNGEN			<u>2,230</u>
BANKGUTHABEN BEI ABSCHLUSS			<u>(38,758)</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGfür das Haushaltsjahr bis zum 31. Dezember 2002

	Haushalt 2002		Tatsächliche Einnahmen/Ausgaben	
MANAGEMENT	-	-	-	-
Einnahmen				
Mitgliedsbeiträge	250,000		214,300	
Zinseinnahmen	-		23	
Projektkofinanzierung	<u>-</u>	250,00	<u>13,830</u>	228,153
Ausgaben				
Generalsekretär	49,600		17,362	
Kommunikation & Management	26,500		17,232	
Projektbetreuung	53,000		88,604	
Verdolmetschung & Übersetzung	25,000		35,963	
Reisen, Hotel & Spesen	28,000		21,622	
Druck & Kopien	2,000		170	
Porto, Geschäftspapier & Telefon	5,000		5,020	
Buchhaltung	5,300		5,419	
Verschiedene Ausgaben	<u>12,000</u>		<u>10,068</u>	
		<u>206,40</u>		<u>201,460</u>
ÜBERSCHUSS/(DEFIZIT)		43,600		26,693
KONFERENZEN				
Einnahmen	(-	
Ausgaben	<u>20,000</u>		<u>36,969</u>	
		(20,00)		(39,969)
WECHSELKURSSCHWANKUNGEN		<u>(</u>		<u>2,040</u>
GEWINN/(VERLUST)		<u>23,600</u>		<u>(8,236)</u>

ANHANG 2. VORLÄUFIGES PROGRAMM DES TREFFENS IN STOCKHOLM

Metrex – das Netzwerk der europäischen Ballungs- und Großräume

XVI. Treffen des Stockholmer Netzwerks vom 17.–20. September 2003 im Ersta-Konferenzzentrum

Zu jedem Vortrag im Programm sollte vor dem Treffen eine schriftliche Dokumentation erstellt und bei der Geschäftsstelle zu Kopie und Weiterleitung eingereicht werden.

Montag – Mittwoch, 15.–17. September – InterMETREX-Workshop

(Ersta-Konferenzzentrum oder anderer Ort)

Stockholm, Helsinki, Venezia, Granada

Metrex-Geschäftsstelle/Sprachendienst

Mittwoch, 17. September – Empfangstag

- | | |
|-------|--------------------------------------|
| 18.00 | Anmeldung |
| 18.30 | Empfang im Rathaus, Prinsens Galleri |

Donnerstag, 18. September – Konferenztag 1

- | | |
|-------|---|
| 9.00 | Eröffnung der Konferenz
Begrüßungsansprachen
Mercedes Bresso, Vorsitzende von METREX
Dag Larsson, Kreisrat/Ingela Nylund-Watz |
| 9.30 | Vorstellung der Schlüsselthemen in der Region Stockholm
Börje Wredén, Direktor des Büros für Regionalplanung und Verkehr, Kreisrat
Der neue Regionalentwicklungsplan für die Region Stockholm
Göran Johnson, Projektleiter |
| 10.00 | Die Stadt und ihre strategische Planung
Mats Perner, Leiter der Abteilung für strategische Planung, Stadt Stockholm |
| 10.30 | Kaffeepause |
| 11.00 | "Staugebühren" – die Sicht Stockholms |
| 11.30 | Der Fall London – Feedback nach einem halben Jahr Erfahrung mit Staugebühren
Diskussion |
| 12.30 | Mittagessen |

- 13.30 **Exkursion mit dem Bus**
Neue Raumentwicklungsgebiete und Infrastruktur
Kaffeepause
- 16.30 Ende der Bustour
- 18.30 Bootsfahrt im inneren Archipel mit Abendessen an Bord/im Restaurant

Freitag, 19. September – Konferenztag 2

- 9.00 **Europäische Themen**
Neuigkeiten von der EU
- 9.30 **Die Erweiterung der EU und die Auswirkungen auf die europäischen Metropolregionen**
Hallgeir Aalbu, Direktor von Nordregio
Diskussion
- 10.30 Kaffeepause
- 10.45 **Kooperation im Ostseeraum – Projekte und Fallstudien**
Wilna
Warschau
St. Petersburg, 300 Jahre
Als Alternative parallele Workshops zu aktuellen Themen
Begrenzte Verdolmetschung während der parallelen Workshops
- 12.00 Mittagessen
- 13.30 **Vorstellung der InterMETREX- und PolyMETREX-Aktivitäten**
Diskussion
- 15.00 Abschluss des Stockholmer Treffens
Diskussion
- 16.00 Ende der Konferenz
- 18.00 Option: Besuch des Wasa-Museums (Kriegsschiff, 1628 im Hafen von Stockholm gesunken – außergewöhnliches Museum!) für interessierte Delegierte

Samstag, 20. September – Sitzung des METREX-Vorstands

- 9.00 – 12.30 Vorstandssitzung – Ersta-Konferenzzentrum oder anderer Ort
Mittagessen